

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I. Allgemeines

Im Folgenden wird Fa.hoam.at als Lieferant bzw. „wir“ und der jeweilige Vertragspartner als „Kunde“ bezeichnet.

Die Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen dem Lieferanten und Kunden getätigten Geschäfte, und zwar auch für solche, bei denen die Bestellungen telefonisch oder sonst ohne Schriftlichkeit oder Verwendung des Formulars getätigt werden. Die Kunden anerkennen diese Geschäftsbedingungen durch Auftragserteilung oder Entgegennahme der Auftragsbestätigung auch für alle zukünftigen Geschäfte zwischen diesen Vertragsteilen, sowie nochmals durch Entgegennahme der Lieferung als für sie verbindlich.

Ein nur formulärmäßiger Widerspruch des Kunden – insbesondere in seinen Geschäftsbedingungen – ist ausdrücklich unbeachtlich. Allen entgegenstehenden und unseren Geschäftsbedingungen widersprechenden Bedingungen unserer Kunden wird hiemit ausdrücklich widersprochen.

Nebenabreden und Änderungen dieser Geschäftsbedingungen sind nur dann rechtswirksam, wenn wir sie ausdrücklich schriftlich bestätigt haben.

In „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ unserer Kunden ausgesprochene Zessionsverbote und alle sonstigen, die Zession von Forderungen betreffenden Vertragsbedingungen gelten als nicht geschrieben!

II. Angebot

Unsere Angebote sind stets freibleibend bis zur schriftlichen Auftragsbestätigung; dies mit der Maßgabe, dass vor Ausstellung der Auftragsbestätigung der (Kauf-) Vertrag als nicht geschlossen gilt. Wir sind berechtigt, längstens 8 Tage nach Eingang des Auftrages bei uns, denselben ohne Angabe von Gründen schriftlich abzulehnen. Der Inhalt unserer Vertragsbestätigung, sollte dieser von der Bestellung abweichen, gilt als vereinbart, wenn der Kunde nicht innerhalb einer Woche nach Empfang schriftlich widersprochen hat.

Alle Angaben in unseren Katalogen, Preislisten und Zeichnungen sowie Gewichts- und Maßangaben sind sorgfältig erstellt. Dennoch sind Irrtümer, Konstruktions- und Maßänderungen nicht ausgeschlossen. Für diese wird von Fa.hoam.at keine Haftung übernommen.

III. Lieferung

Von uns angegebene Lieferfristen sowie allenfalls vereinbarte Liefertermine sind stets unverbindlich. Im Falle jeder Lieferverzögerung ist der Kunde verpflichtet, uns eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Die Lieferfristen verlängern sich insbesondere auch bei Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, gleichgültig ob diese in unserem Betrieb oder bei unseren Unterprioritäten eintreten, z.B. Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Störungen der Transporte, höhere Gewalt etc. Schadenersatzansprüche aufgrund von verspäteten Lieferungen können nicht geltend gemacht werden.

Alle Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Kunden (Beschädigung, Zerstörung, Verlust ... etc.). Die Verpackung erfolgt nach fach- und handelsüblichen Gesichtspunkten. Der Kunde verzichtet auf sämtliche Ansprüche infolge verspäteter Lieferung durch Fa.hoam.at, insbesondere auf Pönaleforderungen.

IV. Berechnung/Preisgestaltung

Die endgültige Berechnung erfolgt aufgrund der am Tage der Lieferung gültigen bzw. vereinbarten Rabatte. Die Kalkulationen des Angebotes gelten nur bei Bestellung der gesamten angebotenen Ware bzw. Menge. Die von uns angegebenen Preise verstehen sich ab Lager, wenn für einzelne Spezialprodukte nicht anderes vereinbart wird, ohne Montage, einschließlich Verpackung, jedoch exklusive Mehrwertsteuer.

Bei Lieferungen gegen Fremdwährungen sind wir in jedem Fall berechtigt, zum Fälligkeitstag ein Wahlrecht derart auszuüben, dass wir die Forderung nach unserer Wahl in Euro oder in der ursprünglich zugrunde gelegten Fremdwährung begehren.

V. Zahlungsbedingungen

Unsere Rechnungen sind innerhalb 30 Tagen netto Kassa zu bezahlen, sollte auf der Rechnung nichts anderes vermerkt sein. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, ab Fälligkeitsdatum Verzugszinsen in der Höhe von 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Österr. Nationalbank, mindestens jedoch 12% p.a., zu verrechnen.

Eingehende Zahlungen werden grundsätzlich zuerst auf bereits entstandene Kosten (Mahnungen, Evidenzhaltung, Inkasso etc.), sodann auf bereits abgelaufene Zinsen und zuletzt auf das offene Kapital, und zwar auf die jeweils älteste Fälligkeit, angerechnet.

Wir sind nicht verpflichtet, Wechsel oder Schecks entgegenzunehmen. Falls wir jedoch derartige Papiere annehmen, so geschieht dies nur zahlungshalber und nur gegen Vergütung der anfallenden Diskont- und Inkassospesen durch unseren Kunden. Dies wird von uns auch nicht als Barzahlung angesehen, weshalb Kassaskonto nicht gewährt werden kann. Eine Verschiebung der ursprünglich vereinbarten Fälligkeiten erfolgt mit der Übernahme der Papiere durch uns nicht. Wir sind jederzeit berechtigt, gegen Rückgabe dieser Papiere den noch ausstehenden Betrag zu verlangen. Vor völliger Bezahlung fälliger Rechnungsbeträge einschließlich Verzugszinsen, sonstiger Spesen und Kosten sind wir zu keiner weiteren Lieferung aus irgendeinem laufenden Vertrag verpflichtet.

Ist der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug oder tritt in seinen Vermögensverhältnissen eine wesentliche Verschlechterung ein, so können wir für noch ausstehende Lieferungen aus irgendeinem laufenden Vertrag unter Fortfall des Zahlungszieles bare Zahlung vor Ablieferung der Ware verlangen. Bei Verzug mit einer fälligen Zahlung werden sämtliche anderen noch nicht fälligen Forderungen sofort fällig, z.B. auch eventuell laufende Wechsel. Der Kunde darf weder Zahlungen zurückhalten noch mit eigenen Gegenansprüchen kompensieren.

In „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ unserer Kunden ausgesprochene Zessionsverbote und alle sonstigen die Zession von Forderungen betreffende Vertragsbedingungen gelten als nicht geschrieben. Die Rabattgewährung erfolgt nur für den Fall, dass wir den vereinbarten Kaufpreis nicht gerichtlich (Klage, Exekution, usw.) einfordern müssen.

VI. Annahmeverzug

Wird Ware nicht angenommen, sind wir berechtigt, diese gegen Kostenersatz einzulagern. Der Kaufpreis ist nach Ablauf der Abholungsfrist zur Zahlung fällig.

VII. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bis einschließlich aller Nebengebühren (Zinsen, Kosten etc.) unser Eigentum. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch bestehen für alle Forderungen, die dem Lieferanten aus anderen Lieferungen gegen den Kunden noch zustehen. Der Kunde darf die in unserem Eigentum stehende Ware nur im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb weiterveräußern und nur unter Aufrechterhaltung unseres Eigentumsvorhaltes auch gegenüber seinen Kunden. Andere Verfügungen über die Vorbehaltsware,

insbesondere Sicherungsübereignungen oder Verpfändungen sind ausgeschlossen und machen den Kunden schadenersatzpflichtig.

Der Kunde tritt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware schon jetzt an uns ab und verpflichtet sich, uns auf Verlangen die Namen der Schuldner sowie die Beträge der Forderungen gegen diese mitzuteilen und den Schuldnern die erfolgte Abtretung anzuzeigen. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen oder den sich aus dem Eigentumsvorbehalt des Lieferanten ergebenden Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nach, stellt er seine Zahlungen ein oder wird über sein Vermögen ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet, so werden sämtliche dem Lieferanten gegen den Kunden zustehenden Forderungen zur Zahlung fällig, auch soweit Wechsel mit späterer Fälligkeit laufen. Wird die gesamte Restschuld nicht sofort gezahlt, so ist der Lieferant berechtigt, die sofortige Herausgabe seiner Ware unter Ausschluß jeglichen Zurückhaltungsrechtes zu verlangen. Alle durch die Wiederinbesitznahme der Ware entstehenden Kosten trägt der Kunde.

Der Lieferant ist berechtigt, unbeschadet der Zahlungsverpflichtung des Kunden, die wieder in Besitz genommene Ware anderweitig bestmöglich zu verwerten. Der Erlös nach Abzug der Kosten einschließlich der Verwertungskosten wird dem Kunden auf seine Gesamtschuld gutgebracht, ein eventueller Übererlös wird ihm ausgezahlt. Werden die Waren von dritter Seite gepfändet, so ist der Kunde verpflichtet, dem Vollstreckungsbeamten von unserem Eigentumsvorbehalt Kenntnis zu geben und uns durch Einschreibebrief von der Pfändung zu benachrichtigen. Etwaige Kosten für die Intervention trägt der Kunde. Rückbehaltungsrecht und Aufrechnungen sind ausgeschlossen. Die Zurücknahme der Ware gilt für sich allein nicht als Rücktritt vom Vertrag, sondern ist hierfür noch eine gesonderte Erklärung erforderlich.

VIII. Reklamationen und Gewährleistungen

Der Kunde ist zur unverzüglichen Prüfung und Anzeige von Mängeln verpflichtet. Mängelrügen allgemeiner Art müssen innerhalb von acht Tagen ab Lieferdatum, Mängelrügen über Fabrikations- oder Materialfehler spätestens innerhalb eines Monats ab Lieferdatum erhoben werden. Jede spätere Mängelrüge führt zum Verlust sämtlicher Ansprüche, insbesondere aus dem Titel der Gewährleistung und des Schadenersatzes. Der Vertragspartner hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate ab Übergabe/Lieferung. Sollte Fa.hoam.at zur Behebung eines Mangels verpflichtet sein, beträgt die Gewährleistung für den behobenen Mangel sechs Monate ab Mängelbehebung. Die beanstandeten Artikel sind uns kostenfrei zur Prüfung einzusenden. Wenn die Prüfung Fabrikationsfehler oder Materialfehler feststellt, wird nach unserem Ermessen entweder Ersatz geleistet oder Gutschrift erstellt. Selbst wenn der Käufer nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen berechtigt wäre, Preisminderung und/oder Wandlung zu begehren, können diese Gewährleistungsbehelfe von uns durch Verbesserung (Reparatur oder Nachtrag des Fehlenden) oder Austausch abgelöst werden. Ausgenommen sind hiervon Leuchtmittel und elektr. Verschleißteile. Darüber hinausgehende Ersatzansprüche, insbesondere solche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden (wie Gewinnentgang, Produktionsausfall, Ein u. Ausbau, Hebevorrichtungen, Gerüste, ... etc.), sind ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Käufers. Für Artikel, die ohne unsere schriftliche Genehmigung verändert oder bearbeitet werden, trifft uns keinerlei Haftung. Für retournierte Waren hat der Kunde 15% Bearbeitungsgebühr zu tragen. Eine Rücknahme von Sonderangeboten, Sonderkonstruktionen und nicht serienmäßigen Teilen durch uns ist nicht möglich.

IX. Rücktrittsrecht des Kunden

Der Kunde kann lediglich, wenn er Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist, bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen 1 Woche ab Ausfolgung der Geschäftsbedingungen zurücktreten.

Dies gilt jedoch nicht, wenn er die geschäftliche Verbindung selbst angebahnt hat oder dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen vorangegangen sind. Jeglicher sonstige Rücktritt ist nur unter besonderen Bedingungen und mit schriftlicher Zustimmung des Lieferanten möglich.

Für Schadenersatzansprüche des Kunden, die sich auf die Mangelhaftigkeit der Sache selbst stützen (Ersatzansprüche für Mangelfolgeschäden werden ausdrücklich ausgeschlossen), wird § 1298 ABGB abgedungen. Die Gewährleistungsfrist wird entgegen der gesetzlichen Regelung einvernehmlich mit sechs Monaten ab Übergabe vereinbart.

X. Schriftstücke (z.B. Fakturen, Ablehnung des Vertrages etc.)

die dem Kunden an die zuletzt bekannt gegebene Anschrift übersandt werden, gelten in jedem Fall als zugegangen, es sei denn, der Kunde hat uns eine Änderung schriftlich bekannt gegeben.

XI. Kostenvorschläge

Kostenvorschläge sind unverbindlich, es sei denn, das Gegenteil wird ausdrücklich schriftlich vereinbart. Für die Erstellung von verbindlichen Kostenvorschlägen hat der Kunde das vereinbarte, jedenfalls aber ein angemessenes Entgelt zu bezahlen.

XII. Inkasso

Unsere Vertreter sind nicht inkassoberechtigt. Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung für den Kunden an uns können daher nur auf unsere bekannt gegebenen Bankkonten oder an im Firmenbuch eingetragene Organe unserer Gesellschaft geleistet werden, es sei denn, dass sich der Inkassant durch schriftliche Vollmacht der Geschäftsleitung auszuweisen vermag. Barzahlungen sind in unserem Geschäftslokal möglich und nur gegen Ausfolgung einer Quittung.

XIII. Gesetzrecht

Soweit nicht durch diese Zahlungs- und Lieferbedingungen gesonderte Vereinbarungen getroffen sind, gelten die Vorschriften des ABGB und des HGB. Sollten diese Zahlungs- und Lieferbedingungen in einzelnen Punkten den gesetzlichen Vorschriften widersprechen, gelten die übrigen Vereinbarungen als fortwirkend. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck ermöglicht.

XIV. Mündliche Absprachen

Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit. Ergänzungen müssen schriftlich erfolgen und uns bestätigt werden.

XV. Erfüllungsort und Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

Als Erfüllungsort gilt ausschließlich Zell am See als vereinbart. Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis gilt das örtlich und sachlich zuständige Gericht Zell am See vereinbart. Es gilt ausnahmslos österreichisches Recht als vereinbart.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

I. General

Fa.hoam.at shall be hereinafter referred to as the "Supplier" or "us" and the respective contractual partner shall be hereinafter referred to as the "Customer". The Business Terms shall apply to all transactions between the Supplier and the Customer, i.e. transactions under which orders are placed via phone or otherwise, without any written document or the use of a form. Customers shall acknowledge the present Business Terms upon the placing of an order or the acceptance of an order confirmation, including all future transactions between the partners; upon the acceptance of the delivery, Customers once again acknowledge the Business Terms as binding.

No Customers' objections expressed in any kind of the Customer's form – especially the Customer's Business Terms – are hereby expressly disregarded. We hereby expressly refuse the applicability of any Business Terms of our Customers that may be in conflict with our Business Terms. Any collateral arrangements and modifications of the present Business Terms shall only become legally effective upon our express written confirmation thereof. Any prohibitions of cession expressed in our Customers' "General Business and Purchase Terms" and all other contractual conditions regarding the assignment of debts shall be ineffective!

II. Offer

Our offers shall always be non-binding until the written confirmation of the respective purchase order; (purchase) agreements shall not be deemed entered into prior to the issue of a purchase order confirmation. We shall be eligible to refuse each job within 8 days following the receipt of the same, without giving a reason thereof. If differing from the purchase order, the content of our agreement confirmation shall be deemed approved unless the Customer submits a written objection within one week following the receipt thereof.

All data in our catalogues, pricelists and drawings, and all weight and dimension specifications have been processed with due care. However, we cannot exclude an error, changes in structures and dimensions. Fa.hoam.at assumes no responsibility for these whatsoever.

III. Delivery

The terms of delivery specified by us and/or agreed are always non-binding. In the event of any delay in the deliveries, the Customer shall be obliged to allow us to have the delivery deadline extended accordingly. The delivery periods shall also be extended upon the occurrence of unforeseen circumstances, whether these may occur in our plant or at our subcontractors, including, for example, interruptions in operation, strikes, lockouts, failures in transportation, force majeure, etc. No claims regarding compensation for damages arising from delayed deliveries will be accepted. All deliveries are at the Customer's risk (damaging, destruction, loss, etc.). The goods shall be packed in a due manner and according to the business customs. The Customer waives all claims as a consequence of delayed deliveries by Fa.hoam.at, especially as regards the payment of penalties.

IV. Billing/Pricing

The final invoices will reflect the discounts applicable as of the date of delivery, or discounts agreed between the Parties. The offer calculation shall only apply if an order is placed for the entire quantity of the goods offered. The prices specified are ex warehouse and – unless otherwise agreed for specific products – without assembly, including packaging and exclusive of VAT. As regards supplies charged in a foreign currency, we shall be authorized to choose in every case as of the maturity date whether we will claim the payment in euros or the foreign currency originally taken as basis.

V. Terms of Payment

Unless otherwise specified in an individual invoice, all our invoices are payable within 30 days net. In the event of a default in payment, we are eligible to charge interests on late payment accruing at a rate of 3% above the respective discount rate of the Austrian National Bank; however, not less than 12% p.a.

The payments received will as a general rule be set-off against any expenses incurred (reminders, maintaining the respective records, recovery, etc.), and subsequently against the due interests and finally against the amounts owed, i.e. always the currently oldest overdue debt.

We are not obliged to accept bills of exchange or cheques. If, however, we do accept such securities, this can only be applied for the settlement of payments and exclusively against the Customer's settlement of any discount and collection expenses. We therefore do not consider this manner of payment to be cash payment, and therefore no cash payment discount can be granted. Upon our acceptance of securities, the originally agreed maturity dates will not be postponed. We are eligible to claim the payment of the amount due against the returning of such securities at any time. We are not obliged to exercise any further supplied under any continuing agreements until the payment in full of amounts payable, including interests on late payments, other expenses and costs.

If a Customer is in delay regarding any amount due or if the Customer's financial circumstances deteriorate, we shall be eligible to claim cash payments on any supplies under applicable agreements prior to dispatching the goods, thus overriding the agreed maturity deadline. Upon a delay regarding the payment of any amounts due, all other debts with the maturity deadline not exceeded shall fall payable, including, for example, bills of exchange with the maturity deadline not exceeded. The Customer shall not be entitled to retain any payments or set the same off against the Customer's own counterclaims.

Any prohibitions of cession expressed in our Customers' "General Business and Purchase Terms" and all other contractual conditions regarding the assignment of debts shall be ineffective! The discount will only be provided if we are not forced to recover the agreed purchase price via legal remedies (petition, execution, etc.).

VI. Delayed Acceptance

We shall be eligible to store any non-collected goods against the payment of the respective storage fees. The maturity of the purchase price shall commence upon the expiry of the goods collection deadline.

VII. Reservation of Ownership

The supplied goods shall remain our property until the payment in full of the purchase price, including all surcharges (interests, expenses, etc.). The reservation of ownership shall also apply to all debts payable to the Supplier by the Customer in connection with other supplies. The Customer shall only be entitled to re-sell the goods subject to our ownership right within the course of due business and provided that the reservation of our ownership is respected by the Customer's consumers. Other handling of the goods subject to the reservation of ownership, especially as regards the use thereof for the security of creditors' claims or pledging thereof, is hereby excluded, and the Customer shall in such a case be obliged to indemnify the Supplier for any damages incurred in connection herewith.

The Customer shall assign to us any claims from the re-selling of the goods subject to our reservation of ownership, and undertakes to notify us, upon our request, about the names of debtors and amounts owed, and notify the debtors concerned about the assignment of their respective claims. Should the Customer fail to meet its payment liabilities or other liabilities arising from the reservation of the Supplier's ownership or should the Customer fail to comply with these commitments in a timely manner, suspend payments or enter into bankruptcy proceedings against the Customer's assets, all amounts due by the Customer to the Supplier shall immediately fall payable, even though bills of exchange may have a later maturity deadline. Unless the overall remaining amount due is immediately settled, the Supplier shall be entitled to claim immediate release of the Supplier's goods, with the exclusion of any retention right. All expenses incurred in connection with the repossession of the goods shall be settled by the Customer.

Irrespective of the Customer's payment obligation, the Supplier shall be entitled to monetize the repossessed goods in a manner most convenient for the Customer. The yields from the sale will be charged in favour of the Customer, after the deduction of all expenses associated with the sale, against the Customer's total debt; the remainder, if any, will subsequently be released to the Customer. If the goods are seized by a third party, the Customer shall be obliged to inform the distraint officer about the reservation of ownership, and notify us about the seizure of the goods via registered mail.

Any expenses on the intervention shall be settled by the Customer. The right of retention and mutual set-offs of claims and debts are excluded. Any repossession of goods shall not be considered a withdrawal from a contract. Such a withdrawal shall require a specific statement in this respect.

VIII. Complaints and Warranty

The Customer is obliged to check the goods immediately upon the acceptance thereof, and notify of any defects identified. Complaints of a general character must be submitted within eight days following the date of delivery, while complaints regarding defects in workmanship or material shall be submitted within one month of the date of delivery. No later complaints will be accepted, especially as regards the granting of a warranty and compensation for damages. The contractual partner shall always prove that the defect existed as of the delivery. The warranty period is twelve months of the date of delivery/acceptance. If Fa.hoam.at is obliged to remedy a defect, the warranty period regarding such a remedied defect shall be six months following the remedy thereof. The goods subject to the complaint shall be sent for our inspection free of charge. If the inspection reveals any defects in workmanship or material, the goods will be replaced or a credit note issued, at our own discretion. Even if the buyer is eligible to claim reduction of the purchase price and/or withdrawal from the agreement, in accordance with the respective provisions of the law, we may have such warranty claims compensated with remedy (in the form of a repair or supply of missing goods) or replacement. The warranty shall not apply to illuminating elements and electrical parts subject to early wear.

Claims for the compensation for damages in excess of this extent, especially as regards the compensation for damages caused by the defective product (including, for example, lost profit, interruption in production, assembly and removal, hoisting equipment, scaffolding, etc.) are hereby excluded and shall be covered by the buyer. Our liability shall not apply to products modified or processed without our written consent. The Customer shall be obliged to settle a 15% handling fee on any goods returned. We shall not accept the return of goods supplied on the basis of a specific order, special structures and components not produced in series.

IX. Customer's Right of Withdrawal from Agreement

The Customer may only withdraw from the agreement if the agreement is not exercised or within 1 week following the handover of the Business Terms, if the Customer is a consumer within the meaning of the Consumer Protection Act.

However, this shall not apply if the business has been established by the Customer or if the agreement has not been preceded by any negotiations. Otherwise, it is only possible to withdraw from the agreement under specific conditions and with the Supplier's written consent. As regards the Customer's claims regarding compensation for damages arising from the defectiveness of the item concerned (claims for compensation for damages caused by defective products are hereby expressly excluded), the withdrawal from the agreement shall be governed by § 1298 of the Austrian General Civil Code (ABGB). Contrary to the applicable law, the warranty period is hereby agreed as six months following the date of delivery.

X. Documents (such as invoices, refusal of agreement, etc.)

sent to the Customer to the last notified address shall always be deemed delivered unless the Customer notifies us of a change in the address in writing.

XI. Expenditure budgets

The expenditure budgets shall be non-binding, unless otherwise expressly agreed in writing. The Customer shall pay a fee as agreed for the processing of binding expenditure budgets.

XII. Payment Collection

Our representatives are not authorized to collect any payments. Payments addressed to us and releasing the Customer from debts owed to our company may only be sent to bank accounts notified by us or to our company's bodies entered in the Commercial Register, except for where the collecting person submits a written power of attorney granted by the company management. Payments in cash may only be rendered in our offices and against a receipt.

XIII. Rights arising from Law

Unless otherwise agreed in these Terms Payment and Delivery, the provisions of the Austrian General Civil Code and Commercial Code (ABGB and HGB) shall apply. Should any specific clauses of the present Terms of Payment and Delivery be in conflict with the applicable provisions of the laws, the remaining provisions shall remain in effect. The invalid provision shall be replaced by a valid provision most closely reflecting the economic goal of the original provision.

XIV. Verbal Agreements

Verbal agreements shall have no effect. All supplements hereto must be issued in writing and be confirmed by us.

XV. Place of Performance and Competent Court, Applicable Law

The place of performance shall be exclusively within the town of Zell am See. All disputes arising from or in connection with the contractual relationship shall be referred to the local court in Zell am See.

The present General Terms shall be exclusively governed by the legal code of Austria.

CONDICIONES DE VENTAS Y SUMINISTROS

I. Datos generales

Más adelante se referirá a la compañía Fa.hoam.at como suministrador o "nosotros" mientras que a la otra parte contractual correspondiente se la referirá como "cliente". Las condiciones comerciales son válidas para todos los negocios realizados entre el suministrador y el cliente, incluso los pedidos que se realicen por teléfono o de cualquier otra manera donde no medie documento escrito o donde no se haga uso de un formulario. Los clientes aceptan estas condiciones comerciales a la concesión del contrato o recibiendo la confirmación del pedido hecho válido también para todos los futuros negocios entre dichas partes contractuales y aceptando el suministro vuelven a confirmar el carácter obligatorio de éstas.

La objeción del cliente especificada solamente en un formulario del propio cliente – generalmente en sus condiciones comerciales – no se tomará en cuenta expresamente. Por la presente rechazamos expresamente la validez de todas las condiciones comerciales de nuestros clientes que estén en desacuerdo con nuestras condiciones comerciales. Acuerdos colaterales y cambios de estas condiciones comerciales solamente tendrán validez legal cuando estén expresamente confirmados por nosotros y por escrito. Las prohibiciones de cesión que puedan aparecer expresadas en las "Condiciones Generales de Comercio y Compras" de nuestros clientes y todas las demás condiciones contractuales de nuestros clientes relativas a la cesión de deudas no tienen validez.

II. Oferta

Nuestras ofertas nunca son obligatorias hasta que se confirme el pedido por escrito; el contrato (de compra) no se considera concluido antes de que se expida la confirmación del pedido. Estamos autorizados, a más tardar en el plazo de 8 días después de aceptar un contrato, de rechazar dicho contrato por escrito sin especificar la razón. El contenido de nuestro contrato, si es diferente del pedido, se considerará acordado si el cliente, dentro de una semana después de su recepción, no expresa una objeción por escrito.

Todos los datos en nuestros catálogos, listas de precios y dibujos, al igual de los datos sobre el peso y las dimensiones, han sido elaborados con la debida diligencia. A pesar de ello no se puede excluir un error o cambios en la construcción o en las dimensiones. Fa.hoam.at no garantiza los datos mencionados.

III. Entrega

Los plazos de entrega que especificamos, y por lo general también las fechas de entrega, determinados por nosotros nunca son obligatorios. En el caso de cualquier demora en la entrega, el cliente está obligado a proporcionarnos un razonable plazo adicional. Los plazos de entrega se alargan, en concreto, si se dieran condiciones inesperadas, independientemente de si han ocurrido en nuestra fábrica o en las fábricas de nuestros suministradores, incluyendo, por ejemplo, averías operacionales, huelgas, cierres patronales, fallos de transporte, casos de fuerza mayor, etc. No se pueden ejercer reclamaciones de compensación de los daños debido a entregas demoradas. Todas las entregas se realizan a riesgo del cliente (daño, destrucción, pérdida, etc.). El embalaje satisface los requisitos profesionales y cumple con las costumbres comerciales. El cliente renuncia a todas las reclamaciones debido a una demora en la entrega por parte de Fa.hoam.at, renunciando, en particular, al derecho a reclamar el pago de sanciones.

IV. Facturación/creación de precios

El ajuste de cuentas definitivo se realiza tomando en cuenta los descuentos válidos el día de la entrega, o en base a los descuentos acordados por las partes contractuales. El cálculo de la oferta es válido solamente al hacer el pedido para todo el material ofertado o toda la cantidad. Los precios especificados son precios ex-fábrica, a no ser que se haya llegado a otro acuerdo como en el caso de productos individuales especiales, sin el montaje, incluido el embalaje, y sin el impuesto sobre el valor añadido. En cualquier caso, con entregas facturadas en una moneda extranjera estamos autorizados a elegir al día del vencimiento si requerimos al pago, y según nuestra elección, en euros o en la moneda extranjera que se había utilizado originalmente como base para el cálculo.

V. Condiciones de pago

A no ser que en la factura se indique de otra manera, todas nuestras facturas las hay que pagar en un plazo de 30 días neto. Si se demora el pago, estamos autorizados a cobrar un interés por demora del 3% por encima de la tasa bancaria del Banco Nacional Austríaco, pero al menos el 12% anual.

Las facturas recibidas se contrapondrán contra los costes ya incurridos (advertencias, mantenimiento de registros correspondientes, recaudación, etc.), sucesivamente contra los intereses vencidos y finalmente contra las sumas en deuda, siempre contra la deuda redimible más antigua.

No estamos obligados a aceptar letras de cambio o cheques. Aún así, si aceptamos tales instrumentos de pago, lo hacemos solamente para que se realice el pago y exclusivamente contra el abono de los costes relacionados con las tasas y con la recaudación por parte de nuestro cliente. Por lo tanto, esta forma de pago no la consideramos pago en efectivo y, por consiguiente, no podemos ofrecer un descuento por pago en efectivo. A la hora de aceptar los instrumentos de pago por nuestra parte, no se aplazarán las fechas de vencimiento originalmente acordadas. Estamos autorizados a reclamar en cualquier momento las sumas adeudadas contra la devolución de estos efectos. No estamos obligados a realizar ningún otro suministro de ninguno de los contratos vigentes hasta abono completo de todas las sumas facturadas vencidas, incluidos los intereses por demora y otros gastos y costes.

Si el cliente se encuentra en demora con un pago vencido o si su situación financiera empeora considerablemente, podemos requerir el pago en efectivo que todavía no se haya realizado por los suministros dentro de cualquier contrato vigente. Tal pago ha de efectuarse antes de la expedición de la mercancía, lo cual elimina el vencimiento acordado. En el caso de que se produzca una demora en el pago de una cantidad adeudada todas las demás deudas antes de la fecha de vencimiento pasan, inmediatamente, a estar vencidas, incluidas las letras de cambio, cuyo período de vencimiento todavía no haya expirado. El cliente no está autorizado a retener los pagos ni contraponerlos contra sus propias reclamaciones.

Las prohibiciones de cesión expresadas en las "Condiciones Generales de Comercio y Compras" de nuestros clientes y todas las demás condiciones contractuales de nuestros clientes relativas a la cesión de deudas no tienen validez. El descuento se proporcionará solamente si no estamos obligados a reclamar el precio de compra acordado por vía judicial (acción, ejecución, etc.)

VI. Entregas demoradas

En el caso de la no recepción de la mercancía, estamos autorizados a almacenarla contra el abono de los costes de almacenamiento. El período de vencimiento del precio de adquisición empieza a transcurrir al expirar el período para la recepción de la mercancía.

VII. Exclusividad de la propiedad

La mercancía suministrada permanece en nuestra propiedad hasta el pago completo del precio de adquisición, incluidas todas las tasas colaterales (intereses, costes, etc.). La exclusividad del derecho de propiedad se aplica también a todas las deudas correspondientes que el suministrador tenga hacia el cliente por otros suministros. El cliente puede vender la mercancía que es de nuestra propiedad solamente bajo unas relaciones comerciales y siempre que quede conservada la exclusividad de nuestro derecho de propiedad con respecto a sus clientes. Cualquier otra manipulación con la mercancía a la que se aplica la exclusividad del derecho de

propiedad, en particular su uso como fianza de la deuda de un acreedor, queda excluida; en caso contrario, el cliente está obligado a compensar los daños.

Ya en este momento el cliente nos cede sus cuentas por cobrar de la reventa de las mercancías, sujetas a la exclusividad del derecho de propiedad, y se compromete a comunicarnos, a nuestra petición, los nombres de los deudores y las sumas de las cuentas por cobrar y les informará a los deudores que las cuentas por cobrar correspondientes han sido cedidas. Si el cliente no cumple con sus compromisos de pago o con los compromisos que se derivan de la exclusividad del derecho de propiedad o si no cumple éstos a tiempo o suspende los pagos si se inicia un procedimiento legal de insolvencia respecto su propiedad, todas las cuentas del suministrador por cobrar al cliente permanecen vencidos aunque las letras de crédito tengan una fecha de vencimiento posterior. Si no se efectúa el pago inmediato de la suma en deuda, el suministrador está autorizado a reclamar la entrega de toda su mercancía, quedando excluido cualquier derecho de retención. Todos los costes en los que se incurra por aceptar la mercancía de nuevo como propiedad recaen sobre el cliente.

Independiente de la obligación que tiene el cliente de pagar, el suministrador está autorizado a vender la mercancía que ha vuelto a aceptar como su propiedad de la mejor manera posible. Los beneficios de la venta, al descontar los costes, incluido el coste de esta operación de venta, se facturará a favor del cliente respecto a su deuda total y se le pagará cualquier exceso de los beneficios. Si la mercancía que da requisada por terceros, el cliente tiene la obligación de informar al funcionario de ejecución sobre nuestra exclusividad del derecho de propiedad y comunicarnos mediante una carta certificada que la mercancía ha sido requisada.

Cualquier coste relacionado con una intervención recaen sobre el cliente. El derecho de retención y contrapuestas mutuas quedan excluidos. La vuelta a aceptar la mercancía no es por sí sola la finalización del contrato. Para rescindir el contrato es necesario realizar una declaración especial.

VIII. Reclamaciones y provisión de garantía

El cliente tiene la obligación de inspeccionar la mercancía inmediatamente y comunicar los defectos. Las reclamaciones de carácter general las hay que presentar en el plazo de ocho días desde la fecha de entrega y las reclamaciones relacionadas con los defectos de fabricación o material, a su vez, en el plazo de un mes desde la fecha de entrega. Cualquier reclamación posterior no se tomará en cuenta, sobre todo si tiene que ver con la provisión de garantía y la compensación de daños. La parte contractual siempre tiene que evidenciar que el defecto existía ya en el momento de entrega. El plazo de garantía es de doce meses desde la entrega. Si Fa.hoam.at tiene la obligación de eliminar el defecto, el plazo de garantía para el defecto eliminado

equivale a seis meses desde su eliminación. Tenemos que recibir la mercancía reclamada sin tener que incurrir en ningún coste para poder realizar su inspección. Si la inspección revela defectos de fabricación o material, cambiaremos la mercancía o expediremos una nota de créditos, según consideremos oportuno. Aunque el comprador esté autorizado, en base a las provisiones correspondientes de la ley, a exigir la reducción del precio de adquisición y/o la rescisión del contrato, estamos autorizados a sustituir estos medios relativos a la garantía con una medida de corrección (en forma de reparación y complementación de la mercancía que falta) o con un cambio. La garantía no se aplica a los medios de iluminación o partes eléctricas susceptibles a un desgaste rápido.

Las reclamaciones de compensación que excedan este marco, en concreto las reclamaciones de compensación por los daños causados por un producto defectuoso (como, por ejemplo, pérdida de ganancias, interrupción de fabricación, montaje y desmontaje, equipo de elevación, andamio, etc.) quedan excluidas y, por tanto, recaen sobre el comprador. Nuestra responsabilidad no está relacionada en ningún caso con productos modificados y procesados sin nuestro consentimiento por escrito. El cliente está obligado a pagar una tasa de manipulación de un 15% del valor de la mercancía. No aceptamos las devoluciones de mercancía suministrada relacionadas con ofertas especiales o de construcción especial, al igual que partes que no se fabrican en serie.

IX. Derecho del cliente a la rescisión del contrato

El cliente, si es consumidor, en virtud de la ley sobre la protección de los consumidores, está autorizado a rescindir el contrato solamente cuando no se realice el contrato o dentro de una semana desde la entrega de las condiciones comerciales.

Sin embargo, esto no es válido si el cliente ha entablado las relaciones comerciales por su cuenta o no ha habido ninguna negociación previa a la conclusión del contrato. Cualquier otra rescisión del contrato solamente es posible bajo unas condiciones especiales y con un consentimiento por escrito del suministrador. Respecto a las reclamaciones por parte del cliente relativas a la compensación de los daños que dependen de la gravedad del asunto (las reclamaciones de compensación de los daños causados por un producto defectuoso quedan expresamente excluidos), a la rescisión contractual se le aplicarán las provisiones del Art. 1298 del Código Civil General Austríaco (ABGB). Contrario a las provisiones de la ley, se acuerda un plazo de garantía de seis meses desde la entrega.

X. Documentos escritos (por ejemplo, facturas, rechazo de concluir el contrato, etc.)

que se le envíen al cliente a la última dirección notificada, siempre se consideran entregadas, a no ser que el cliente nos haya comunicado por escrito un cambio de tal dirección.

XI. Presupuestos de los costes

Los presupuestos de los costes no son obligatorios a no ser que se haya acordado de otra manera por escrito. El cliente proporcionará una compensación financiera adecuada acordada por la elaboración de presupuestos obligatorios.

XII. Recaudación

Nuestros representantes no están autorizados a recaudar. Por lo tanto, los pagos dirigidos a nosotros que le eximan al cliente del pago de la deuda hacia nuestra compañía, se pueden abonar en nuestras cuentas bancarias ya notificadas previamente o a los órganos de nuestra compañía inscritos en el registro comercial, a no ser que la persona que realiza la recaudación sea capaz de presentar unos plenos poderes escritos otorgados por la dirección de la compañía. Los pagos en efectivo solamente se pueden realizar en nuestra oficina contra la expedición de un recibo.

XIII. Derecho derivado de la ley

Si las presentes condiciones de pago y suministro no estipulan de otra manera, se aplican los reglamentos del Código Civil General y Código Comercial Austríaco (ABGB y HGB). Si algunos de los puntos individuales de las presentes condiciones de pago y suministro están en desacuerdo con los reglamentos de la ley, las demás provisiones permanecerán válidas. La provisión no válida se sustituirá con una provisión válida que permitirá realizar la finalidad económica de la provisión original.

XIV. Acuerdos orales

Los acuerdos orales no tienen ninguna validez. Todas las enmiendas tienen que ser por escrito y estar autorizadas por nuestra parte.

XV. Lugar de realización y jurado correspondiente, ley aplicable

Como lugar de realización se acuerda exclusivamente la ciudad de Zell am See. Todos los litigios originados por la relación contractual estarán en la jurisdicción del jurado competente del lugar y en la materia de la ciudad de Zell am See. Las presentes condiciones se rigen sin excepción por el sistema legal austríaco.

CONDITIONS GÉNÉRALES D'AFFAIRES

I. Généralités

La société Fa.hoamat est désignée dans le texte sous le terme de "Fournisseur", éventuellement "Nous" et le partenaire contractuel respectif est désigné sous le terme de "Client". Les conditions commerciales sont valables pour toutes les transactions effectuées entre le Fournisseur et le Client et sont également valables pour les ventes pour lesquelles les commandes sont passées par téléphone ou tout autre mode, sans aucun document écrit ni formulaire. Les clients acceptent, lors du passage de leur commande ou lors de la réception de la confirmation de commande, ces conditions commerciales pour toutes les futures affaires entre les partenaires contractants et, en acceptant la commande, confirment une nouvelle fois que ces conditions leur sont obligatoires.

Une objection du Client qui n'est exprimée que dans un formulaire du Client – notamment dans ses conditions commerciales – ne sera pas prise en compte. Ainsi, nous refusons expressément la validité de toutes les conditions commerciales des clients qui seraient en contradiction avec nos conditions commerciales. Les stipulations annexes et les modifications de ces conditions commerciales ne sont juridiquement valables que si nous les confirmons explicitement. Les interdictions de cession éventuellement exprimées dans les « Conditions générales commerciales et d'achat » de nos clients et toutes les autres conditions contractuelles concernant la cession de créance ne sont pas valables!

II. Offre

Nos offres sont toujours facultatives, jusqu'à confirmation écrite de la commande. Il est convenu que le contrat (d'achat) n'est pas considéré comme conclu avant établissement de la confirmation de commande. Nous sommes autorisés à refuser sans raison et par écrit toute commande dans les 8 jours suivant sa réception. Le contenu de notre confirmation de commande, s'il diffère du contenu de la commande, est considéré comme accepté si le Client n'exprime pas d'objection dans un délai d'une semaine suivant sa réception.

Toutes les données contenues dans nos catalogues, tarifs et dessins ainsi que les informations relatives aux poids et dimensions ont été traitées avec la plus grande attention. Malgré cela, nous ne pouvons pas exclure une erreur ou des modifications dans les modes de construction et les dimensions. La société Fa.hoamat n'en est pas responsable.

III. Livraison

Les délais de livraison que nous mentionnons ainsi que les éventuels délais de livraison convenus sont toujours donnés à titre d'information. En cas de retard lors d'une livraison et quel que soit ce retard, le Client devra nous proposer un délai supplémentaire adéquat. Les délais de livraison seront également prolongés en cas d'apparition d'obstacles inattendus, comme par exemple des pannes d'exploitation, grèves, changements, incidents de transport, cas de force majeure, etc.... et peu importe qu'ils apparaissent dans notre usine ou chez nos sous-traitants. Le Client ne pourra pas faire valoir ses droits concernant les livraisons en retard. Toutes les livraisons sont réalisées aux risques du Client (dommages, destruction, perte...etc.). L'emballage est effectué de façon professionnelle et selon les usages commerciaux. Le Client renonce à tous ses droits suite à une livraison hors délai de la société Fa.hoamat, et notamment aux exigences de paiement de pénalités.

IV. Facturation / calcul des prix

La facturation définitive est effectuée en tenant compte des rabais en vigueur le jour de la livraison, éventuellement des rabais convenus par les parties contractantes. Le calcul des prix de l'offre n'est valable que pour une commande de l'ensemble de la marchandise proposée, éventuellement de toute sa quantité. Les prix que nous mentionnons comprennent les prix de stockage s'il n'en est pas convenu autrement, tout en prenant en compte les différents produits spéciaux, avec emballage mais sans le montage ni la taxe à la valeur ajoutée. Pour les livraisons facturées en devises étrangères, nous sommes dans tous les cas autorisés à choisir, le jour du paiement, le mode de paiement, en euros ou en devises étrangères prises à l'origine comme base de calcul.

V. Conditions de paiement

Nos factures doivent être payées net dans les 30 jours, s'il n'est pas mentionné autrement sur la facture. En cas de retard de paiement, nous sommes autorisés à facturer des intérêts de retard calculés à partir de la date de paiement, d'un montant égal au taux d'escompte de la Banque nationale autrichienne augmenté de 3%, mais au minimum de 12% p.a.

Les factures reçues seront par principe comptabilisées pour les coûts déjà en cours (rappel, gestion en cours, encaissement, etc.), puis pour les intérêts déjà dus et enfin pour les montants dus, pour à chaque fois la créance la plus ancienne.

Nous ne sommes pas obligés d'accepter ni traiter ni chèques. Si néanmoins nous acceptons ces modes de paiement, ce ne sera que pour la réalisation d'un paiement et seulement contre paiement par notre Client des frais d'escompte et d'encaissement dus. Pour cela, nous considérons le paiement comptant comme étant le seul mode de paiement valable et il ne sera pas possible dans ce cas d'accorder de réduction pour un paiement comptant. Lors de notre réception des valeurs, les délais de paiement convenus à l'origine ne seront pas modifiés. Nous sommes à tout moment autorisés à demander les montants dus contre le retour de ces valeurs. Nous ne sommes pas obligés d'effectuer les autres livraisons d'un contrat en cours tant que les montants facturés, y compris les intérêts de retard et autres frais relatifs, ne sont pas entièrement payés.

Si le Client est en retard de paiement ou si sa situation commerciale s'aggrave considérablement, nous pourrions alors demander, pour les livraisons d'un contrat en cours non encore effectuées, un paiement comptant avant l'envoi de la marchandise, ce qui annulera le délai de paiement initialement convenu. En cas de retard de paiement d'un montant dû, toutes les autres créances non encore exigibles deviennent immédiatement exigibles, comme par exemple les traites non échues. Le Client n'est pas autorisé à retenir de paiements ni les utiliser pour ses propres réclamations.

Les interdictions de cession exprimées dans les « Conditions générales commerciales et d'achat » de nos clients ainsi que toutes les autres conditions contractuelles relatives aux cessions de créances ne sont pas valables! Les rabais ne sont accordés que lorsque nous ne serons pas obligés d'exiger le paiement du prix d'achat par l'intermédiaire de la justice (poursuite, exécution, etc.).

VI. Retard de réception

Si la marchandise n'est pas réceptionnée, nous sommes autorisés à la stocker contre le remboursement des frais de stockage. Le délai de paiement de l'achat commence après écoulement du délai de réception de la marchandise.

VII. Propriété exclusive

La marchandise livrée reste notre propriété jusqu'au paiement intégral du prix d'achat et de tous les frais annexes (intérêts, frais, etc.). L'exclusivité du droit de propriété est également valable pour toutes les créances appartenant au Fournisseur et relatives aux livraisons faites au Client. Le Client ne peut vendre la marchandise nous appartenant que dans le cadre d'une relation commerciale courante et seulement dans le cas où l'exclusivité de notre droit de propriété sera également préservée vis-à-vis de ses Clients. Il est exclu de disposer autrement de la marchandise concernée par l'exclusivité du droit de propriété, il est notamment interdit et exclu de

l'utiliser en tant que garantie d'une dette à un créancier ou de l'utiliser comme gage, le Client étant dans ce cas obligé de rembourser les dommages.

Le Client nous cède dès maintenant ses créances d'une vente ultérieure de la marchandise concernée par l'exclusivité du droit de propriété et il s'engage à nous communiquer sur demande le nom des débiteurs ainsi que le montant des créances; il signalera à ses débiteurs que les créances concernées ont été cédées. Si le Client ne remplit pas ses engagements de paiement ou ses engagements ressortant de l'exclusivité du droit de propriété du Fournisseur, s'il n'accomplit pas ces engagements dans les délais, s'il suspend ses paiements ou si une procédure de redressement judiciaire de ses biens est engagée, toutes les créances du Fournisseur deviendront exigibles sans tenir compte de leur date d'échéance. Si le montant restant n'est pas immédiatement et intégralement payé, le Fournisseur est en droit de demander le retour immédiat de la marchandise vers le Fournisseur seront supportés par le Client.

Sans tenir compte de l'engagement de paiement du Client, le Fournisseur est autorisé à revendre de toute autre façon la marchandise reprise en propriété. Les bénéfices de cette vente seront, après déduction des coûts et y compris les coûts de cette vente, imputés au compte du Client au crédit de sa dette totale, l'éventuel surplus de bénéfices lui sera payé. Si la marchandise est confisquée par un tiers, le Client sera obligé d'informer l'officier d'exécution de notre droit de propriété exclusif et nous signaler sous forme de lettre recommandée la confiscation de la marchandise.

Le Client supportera tous les frais de ces interventions éventuelles. Le droit de confiscation et les éventuelles imputations de créances sont exclus. La reprise de la marchandise n'est pas considérée comme cause de résiliation du contrat. Il est nécessaire pour cela d'effectuer une déclaration particulière.

VIII. Réclamation et garanties

Le Client doit effectuer sans délai le contrôle de la marchandise et signaler les défauts. Les réclamations de caractère général doivent être présentées dans les huit jours suivant la date de livraison, les réclamations concernant des défauts de fabrication ou des défauts de matières doivent être transmises au plus tard dans le mois suivant la date de livraison. Toute autre réclamation présentée après ce délai ne sera pas prise en compte, notamment dans les cas où il s'agira de procurer des garanties ou rembourser des dommages. Le contractant doit toujours justifier le fait que le défaut ait existé déjà au moment de la réception. Le délai de garantie est de douze mois à compter de la date de réception/livraison. Au cas où la société Molto Luce est tenue de dépasser le défaut, le délai de garantie lié à ce défaut est de six mois après le dépannage. La marchandise réclamée doit nous être retournée gratuitement pour contrôle. Si le service de contrôle constate des défauts de fabrication ou de matières, soit la marchandise sera échangée, soit un avoir sera établi, cela notre décision. Bien que l'acheteur soit, selon les stipulations de la loi, autorisé à demander la réduction du prix d'achat et/ou la résiliation du contrat, nous pourrions remplacer ces procédures relatives à la garantie par une action correctrice (sous forme de réparation ou ajout des parties manquantes) ou par remplacement. La garantie ne concerne pas les moyens d'éclairage et les parties électriques soumises à une usure rapide.

Les demandes de compensation dépassant ce cadre, notamment les droits à un remboursement des dommages causés par un produit défectueux (comme les pertes de bénéfices, l'arrêt des fabrications, le montage et le démontage, l'équipement de levage, l'échafaudage ... etc.) sont exclues et seront à la charge de l'acheteur. Notre responsabilité ne concerne pas les produits modifiés ou traités sans notre accord écrit. Le Client devra, pour une marchandise retournée à tort, payer 15 % pour les frais de manutention. Nous ne sommes pas en mesure de réceptionner la marchandise livrée suite à une offre spéciale, une construction spéciale ni des sous-ensembles non fabriqués en série.

IX. Droit de résiliation du contrat par le Client

Le Client a le droit, s'il est consommateur (au sens de la loi sur la protection des consommateurs), de résilier un contrat seulement au cas où le contrat n'est pas respecté ou dans la semaine suivant la réception des conditions commerciales.

Cela n'est pas valable dans le cas où le contact commercial a été effectué par le Client lui-même ou si l'élaboration du contrat n'a pas été précédée par des réunions. Toute résiliation d'un contrat n'est possible que dans des conditions particulières et avec l'accord écrit fourni par le Fournisseur. En ce qui concerne les exigences du Client pour un remboursement des dommages ressortant du caractère défectueux de la chose elle-même (les droits à un dédommagement dus au produit défectueux sont explicitement exclus), le paragraphe 1298 du Code civil général autrichien (ABGB) sera appliqué pour une résiliation contractuelle. Un délai de garantie de six mois suivant la remise de la marchandise est convenu suite à un accord se rapportant à la loi en vigueur.

X. Documents (par exemple factures, refus du contrat etc.)

Les documents seront envoyés à la dernière adresse connue du Client et seront toujours considérés comme reçus, sauf avis de changement d'adresse envoyé par écrit par le Client.

XI. Échéancier de paiement

Les échéanciers de paiement sont facultatifs, s'il n'en est pas convenu autrement sous forme écrite. Le Client paiera le montant correspondant convenu pour le traitement des échéances de paiement obligatoires.

XII. Encaissement

Nos représentants ne sont pas autorisés à encaisser de paiement. Les paiements qui nous sont adressés exemptent le Client de sa dette vis-à-vis de notre société, et ne peuvent être versés que sur les comptes bancaires indiqués ou aux filiales de notre société inscrites au registre du commerce, uniquement dans le cas où la personne qui encaisse est capable de s'identifier sous la forme d'un plein pouvoir délivré par la direction de notre société.

Les paiements au comptant ne peuvent être réalisés qu'à notre agence et contre l'établissement d'un reçu.

XIII. Droit ressortant de la loi

S'il n'en est pas convenu autrement dans ces conditions de paiement et de livraison, les règlements du Code civil général et du Code du commerce autrichien (ABGB et HGB) sont valables. Si ces conditions de paiement et de livraison sont sur certains points en contradiction avec les règlements ressortant de la loi, les autres stipulations resteront en vigueur. La stipulation invalide sera remplacée par une stipulation valide qui permettra d'atteindre l'objectif économique de la stipulation d'origine.

XIV. Stipulations verbales

Les stipulations verbales n'ont aucune validité. Tous les appendices doivent être rédigés sous forme écrite et doivent être confirmés par nous.

XV. Lieu d'application et jurisprudence, droit appliqué

La ville de WELS est désignée comme lieu d'application. Le tribunal de la ville de Zell am See est désigné comme tribunal objectivement compétent pour résoudre tous les différends ressortant de la relation contractuelle.

Ces conditions générales respectent sans exception le code légal autrichien.

CONDIZIONI DI VENDITA E DI FORNITURA

I. Dati generali

Società Fa.hoam.at di seguito indicata come fornitore, eventualmente „noi“ e corrispondente partner commerciale, di seguito indicato come „cliente“. Le condizioni commerciali riguardano a tutti gli affari realizzati tra il fornitore e cliente e si riferiscono anche agli affari, per i quali gli ordini vengono effettuati telefonicamente o in altro modo senza il documento scritto o utilizzo di un modulo. I clienti approvano citate condizioni con l'accettazione della commessa o della conferma d'ordine anche per tutti gli affari futuri tra i citati partner commerciali e con accettazione della fornitura approvano la validità delle stesse.

Eventuale obiezione del cliente, espressa solo in un modulo del cliente –soprattutto nelle condizioni commerciali dello stesso – non sarà presa in considerazione. Con la presente rifiutiamo la validità di tutte le condizioni commerciali dei nostri clienti, cui saranno in contrasto con le nostre condizioni commerciali. Accordi aggiuntivi e modifiche delle citate condizioni commerciali sono da considerarsi valide solo espressamente approvate in forma scritta. Divieto di cessione, specificato eventualmente nelle „Condizioni generali e d'acquisto“ dei nostri clienti e tutte le altre condizioni commerciali riguardanti alla cessione dei debiti non sono da considerarsi valide!

II. Offerta

Le nostre offerte non sono impegnative fino alla conferma scritta d'ordine; vale, che il contratto (d'acquisto) non si considera stipulato prima della conferma d'ordine. Massimo entro 8 giorni dall'accettazione della commessa siamo autorizzati a disdire la stessa. Il contenuto della nostra conferma del contratto, se diverso dalla specifica dell'ordine, è considerato concordato salvo eventuali obiezioni sollevate da parte del cliente in forma scritta entro una settimana dall'accettazione dell'accordo.

Tutti i dati specificati nei nostri cataloghi, listini prezzi, disegni e i dati riguardanti i pesi e le dimensioni sono stati elaborati con massima cura. Malgrado ciò non è possibile evitare eventuali errori, modifiche costruttive e dimensionali. In questi casi la società Fa.hoam.at non assume alcuna responsabilità.

III. Fornitura

I termini di consegna ed eventuali dati da noi specificati non sono impegnativi. Nei casi di qualsiasi ritardo di fornitura il cliente è obbligato a darci un termine aggiuntivo sufficiente per la fornitura. I termini di fornitura vengono prolungati soprattutto nei casi delle situazioni imprevedute, avvenute nel nostro stabilimento o stabilimento dei nostri subfornitori, quali per esempio interruzioni dell'esercizio, scioperi, forze maggiori ecc. Non possono essere applicati diritti al risarcimento dei danni nei casi delle forniture ritardate. Tutte le forniture sono a rischio del cliente (danneggiamento, perdita, deterioramento...ecc.). Il confezionamento della merce viene eseguito in base ai criteri speciali e condizioni commerciali standard. Il cliente rinuncia a qualsiasi diritto in merito alla consegna ritardata da parte della ditta Fa.hoam.at, riguardanti soprattutto al pagamento del penale.

IV. Fatturazione/prezzi

Fatturazione finale è realizzata con il riguardo agli sconti validi alla data della fornitura, eventualmente sconti concordati nel contratto tra le parti. Il preventivo è valido solo in caso dell'ordine di tutta la merce specificata, risp. ordine complessivo. Prezzi specificati sono prezzi franco fabbrica, salvo diversi accordi specificati per diversi prodotti speciali, senza i costi di montaggio, incluso l'imballaggio, senza l'IVA. Le forniture fatturate in altra valuta siamo in ogni caso autorizzati a ritirare alla data della scadenza, in caso, che il pagamento sarà richiesto in euro o in una valuta straniera o in euro, cui è considerato come forma base.

V. Condizioni di pagamento

Salvo diverse specifiche sulla fattura, la scadenza delle nostre fatture è a 30 giorni netto. In caso di ritardo del pagamento siamo autorizzati a fatturare gli interessi di morosità dalla data della scadenza nel valore del 3% oltre il corrispondente tasso di sconto della banca nazionale dell'Austria, minimo il 12% p.a.

Le fatture ricevute saranno incluse nei conti in base ai costi reali (solleciti, evidenza della documentazione, incassi, ecc.), poi in base agli interessi scadenti e alla fine le somme dovute, sulla somma con scadenza attualmente più vecchia.

Non siamo obbligati ad accettare le cambiali o assegni. In caso, che tale documentazione sarà accettata, è soltanto per motivi di realizzazione del pagamento e solo contro il pagamento delle spese di sconto e d'incasso effettuate da parte del nostro cliente. Questa modalità di pagamento perciò non è considerata il pagamento in contanti e in questo caso non può essere neanche applicato lo sconto per il pagamento in contanti. All'accettazione dei titoli di valore della nostra parte non saranno spostati i termini di scadenza concordati originalmente. Siamo autorizzati a richiedere in qualsiasi momento le somme dovute contro la restituzione di questi titoli di valore. Non siamo obbligati ad effettuare alcuna successiva fornitura da un contratto esistente prima del saldo complessivo delle somme fatturate, inclusi gli interessi di morosità ed altri costi e spese.

In caso, che il cliente è in ritardo con la scadenza del pagamento o peggiorerà sostanzialmente la sua situazione economica, siamo autorizzati a richiedere, per ogni fornitura ancora non realizzata del contratto in corso il pagamento in contanti prima della spedizione della merce, con annullamento della scadenza concordata. Il caso di ritardo del pagamento della somma dovuta devono essere saldate immediatamente altre somme dovute ancora non scadenti, per esempio anche le cambiali non ancora scadute. Il cliente non è autorizzato a trattenere pagamenti, né includere gli stessi nel conto contro i propri diritti.

Divieto di cessione specificato nelle „Condizioni generali e d'acquisto“ dei nostri clienti e tutti gli altri accordi contrattuali riguardanti alla cessione dei debiti perdono validità! Eventuali sconti vengono concessi soltanto in caso in cui non saremo costretti a requisire il prezzo concordato contrattualmente in via legale (querela, l'esecuzione, ecc.)

VI. Ritardo all'accettazione

In caso, che la merce non sarà accettata, siamo autorizzati ad immagazzinare la stessa contro il saldo dei costi di magazzino. Scadenza del prezzo di acquisto inizia dopo la scadenza del termine indicato per il ritiro della merce.

VII. Esclusività di proprietà

Merce fornita rimane di nostra proprietà fino al pagamento completo del prezzo d'acquisto, incluso tutti i pagamenti aggiuntivi (interessi, costi, ecc.). Diritto di proprietà si riferisce anche su tutte le somme dovute, appartenenti al fornitore dalle diverse forniture. Il cliente potrà vendere la merce, che è di nostra proprietà solo in base alle condizioni regolari commerciali e soltanto a condizione, che nei confronti dei suoi clienti sarà rispettata la condizione del diritto di proprietà. È assolutamente escluso qualsiasi uso della merce ai fini di garanzia delle somme dovute del creditore o ai fini di pegno. In tal caso il cliente è obbligato al risarcimento dei danni.

Il cliente ci cede già adesso le proprie somme dovute legate all'altra vendita della merce, sulle quali si riferisce l'esclusività del diritto di proprietà e s'impegna ad informarci su richiesta dei nominativi dei creditori e delle somme dovute nei loro confronti e di informare i creditori, che le corrispondenti somme dovute sono state cedute ai terzi. In caso del mancato rispetto dei propri impegni di pagamento del cliente, o impegni risultanti dal diritto dell'esclusiva, mancati pagamenti o in caso di un processo fallimentare sulla proprietà dello stesso, dovranno essere saldate tutte le somme dovute da parte del fornitore nei confronti del cliente, anche nei casi di scadenze più lunghe delle cambiali.

In caso, che non sarà saldata intera somma dovuta, il fornitore è autorizzato a richiedere immediata restituzione della propria merce con esclusione di qualsiasi diritto di ritenzione. Tutti i costi legati all'accettazione ripetuta della merce in proprietà sono a carico del cliente.

Senza il riguardo agli impegni finanziari del cliente il fornitore è autorizzato a vendere la merce, che ha ripreso in proprietà. Il reddito di tale vendita sarà fatturato in aggiunta al completo debito del cliente dopo detrazione di tutti i costi, inclusi i costi della vendita della merce stessa. Eventuale somma eccessiva sarà saldata al cliente. In caso, che la merce sarà sequestrata da una terza parte, il cliente è obbligato ad informare l'esecutore sul nostro diritto di proprietà esclusiva ed informarci della merce sequestrata tramite una lettera raccomandata. Eventuali costi dell'intervento sono a carico del cliente. Il diritto di ritenzione e reciproche inclusioni sul conto delle somme dovute sono escluse. Ricezione della merce indietro non si considera una recessione dal contratto. Per eseguire ciò è necessaria una dichiarazione speciale.

VIII. Reclami e la garanzia

Il cliente è obbligato a controllare immediatamente la merce e segnalare eventuali difetti. Reclami del carattere generale devono essere annunciati entro otto giorni dalla data della presentazione, reclami riguardanti ai difetti di produzione o difetti del materiale devono essere annunciati entro un mese dalla data della fornitura. Successivi reclami non saranno considerati, soprattutto in merito alla garanzia e risarcimento dei danni. Il partner contrattuale deve sempre dimostrare, che il difetto esisteva già nel momento della consegna della merce. Il periodo di garanzia sono dodici mesi dalla consegna/fornitura. In caso, che per la ditta Fa.hoam.at sorge l'obbligo di eliminare il difetto, il periodo di garanzia per il difetto eliminato saranno sei mesi dalla data dell'eliminazione. La merce reclamata deve essere inviata gratuitamente per il controllo. In caso, che durante il controllo vengano scoperti difetti di produzione e del materiale, la merce sarà sostituita o sarà emessa la nota di accredito. In caso, che l'acquirente sia autorizzato a richiedere la riduzione del prezzo di acquisto e/o cessione dal contratto, questi mezzi riguardanti alla garanzia possono essere risolti tramite adeguato rimedio (tramite la riparazione o aggiunta della merce) o sostituzione della stessa. La garanzia non copre i mezzi d'illuminazione e parti elettriche di veloce consumo.

Diritto di risarcimento dei danni, che supera l'ambito citato, soprattutto risarcimento dei danni in merito al prodotto difettoso (come profitto perso, interruzione di produzione, montaggio e smontaggio, sistemi di sollevamento, impalcatura...) sono esclusi a vanno a carico dell'acquirente. La nostra responsabilità non si riferisce ai prodotti, cui saranno modificati o riparati senza l'approvazione scritta. Per quanto riguarda la merce restituita senza l'autorizzazione il cliente è obbligato a sopportare la tassa di manipolazione del 15%. Non possiamo accettare indietro la merce fornita in base all'offerta speciale, le costruzioni speciali e le parti, che non sono prodotte di serie.

IX. Diritto del cliente alla cessione dal contratto

Il cliente potrà, dalla posizione del consumatore al senso della legge di protezione dei consumatori, cedere dal contratto solo in caso dell'entrata in vigore del contratto o entro una settimana dall'accettazione delle condizioni commerciali.

Ciò non vale in caso, che il rapporto commerciale è stato inaugurato dal cliente stesso, oppure il contratto è stato stipulato senza necessarie trattative. Qualsiasi cessione dal contratto è possibile solo a condizioni speciali e con l'approvazione scritta del fornitore. In caso della validità del diritto del cliente al risarcimento dei danni, risultante dalla difettosità del prodotto (diritto al risarcimento dei danni causato dal difetto della produzione non è espressamente escluso) la cessione dal contratto viene eseguita secondo il § 1298 del Codice commerciale generale dell'Austria (ABGB). Il termine della garanzia risultante dagli accordi comuni ha una durata di sei mesi dalla consegna.

X. Documentazione scritta (es. fatture, respinta del contratto ecc.)

Inviata al cliente all'ultimo indirizzo presentato sarà considerata consegnata, salvo i casi nei quali il cambio dell'indirizzo sia stato annunciato in forma scritta.

XI. Bilancio dei costi

Il bilancio dei costi non è impegnativo salvo diverse specifiche in forma scritta. Per elaborazione del bilancio impegnativo dei costi il cliente pagherà una somma finanziaria nel valore concordato.

XII. Incassi

I nostri rappresentanti non sono autorizzati agli incassi delle somme finanziarie, che sgravano il cliente del debito nei confronti alla nostra ditta, possono quindi essere pagati solo al numero del conto della banca, o agli organi della nostra società, iscritti nel registro commerciale. Incasso può essere realizzato anche dalle persone con corrispondente autorizzazione scritta, concessa dalla gestione nostra società.

Pagamenti in contanti possono essere effettuati solo nella nostra società e contro la ricevuta ufficiale.

XIII. Diritto risultante di legge

Salvo diversi accordi delle condizioni di pagamento e di fornitura, sono valide le prescrizioni del Codice civile generale e Codice commerciale dell'Austria (ABGB e HGB). In caso di eventuale contrasto dei singoli punti delle condizioni di pagamento e di fornitura rispetto le prescrizioni di legge, gli altri accordi rimangono validi. Disposizione invalida sarà sostituita da una disposizione valida, cui permetterà l'adempimento economico della disposizione originale.

XIV. Accordi verbali

Accordi verbali non hanno nessuna validità. Tutte eventuali aggiunte al presente contratto devono essere in forma scritta, con corrispondente approvazione dalla nostra società.

XV. Luogo dell'adempimento e foro competente, diritto valido

Come luogo dell'adempimento è stata concordata la città Zell am See. Per eventuali controversie risultanti dal rapporto contrattuale è competente il tribunale della città di Zell am See. Queste condizioni generali seguono ordine legale dell'Austria.